

Modul: Wirtschaftspolitik (Economic Policy)

Kennziffer:	SIM5050
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Sascha Wolf sascha.wolf@hs-pforzheim.de wöchentliche Sprechstunde / Kolloquium in Raum W4.1.04 (gemäß LSF oder nach Vereinbarung)
Fachgebiet:	Volkswirtschaftslehre
Master:	Strategisches Innovationsmanagement
Lehrsprache:	Deutsch
ECTS-Punkte:	6
Workload:	150 Stunden 20 Stunden Präsenz/Contact Hours 4 Stunden Videokonferenz (verpflichtend) 60 Stunden Bearbeitung Onlineeinheiten 30 Stunden Vorbereitung und Bearbeitung der Fallstudie und Tests 36 Stunden Klausurvorbereitung
Dauer des Moduls:	ein Semester
Teilnahmevoraussetzung:	gemäß Prüfungsordnung
Verwendbarkeit:	Qualifizierungsmodul für alle Studierende ohne wirtschaftswissenschaftlichen Erstabschluss, wird auch als Zertifikat angeboten.
Lehrform:	Präsenz-Moduleinheiten [PE] und Online-Moduleinheiten [OE]
Prüfungsart/Dauer:	Referate (Präsentationen) 1/3 und Klausur (60 Minuten) 2/3
Voraussetzung für die Vergabe von Credits:	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote:	gem. Credits 6 von 90 = 6,67%

Kurzbeschreibung

Warum hakt es in der Klimapolitik? Was bedeutet Covid-19 für unser Sozialsystem? Welche Folgen hat der Brexit? Warum machen wir die Rente nicht wirklich sicher? Wirtschaftspolitik ist Gesellschaftspolitik. Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, dass kaum ein anderer Politikbereich unser tägliches Leben, unser gesellschaftliches Miteinander und unsere Lebensgrundlage in so vielfältiger und entscheidender Weise beeinflussen, beeinträchtigen oder beflügeln kann. Wer die Beweggründe politischer Entscheidungen verstehen, wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen sowie die Wirkungen staatlichen Handelns beurteilen möchte, für den führt an dem Studium der Volkswirtschaftslehre kein Weg vorbei. Denn Sie bildet die Grundlage der Wirtschaftspolitik.

Doch es geht um mehr als um Zahlen und Formeln – es geht um ein grundsätzliches Verständnis darüber, welche Wirkungsmechanismen unsere marktwirtschaftlich orientierte Welt zusammenhalten, voran- oder auch auseinandertreiben. Die Politik vollführt den schwierigen Balanceakt zwischen wirtschaftlicher Vernunft, ethisch-

gesellschaftlicher Notwendigkeit und öffentlichem Rückhalt. Die Veranstaltung möchte als möglicher Wegweiser durch dieses komplexe wirtschaftspolitische Labyrinth dienen, indem sie nicht nur das notwendige Handwerkszeug zum Verständnis von Politik und Wirtschaft vermittelt, sondern darüber hinaus aktuell relevante Themen diskutiert und Hintergründe analysiert.

Lernziele

Die Teilnehmer ...

- ✓ verfügen über ein fundiertes Grundwissen der mikro- und makroökonomischen Theorie,
- ✓ können ökonomische Modelle selbständig auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anwenden,
- ✓ kennen den politischen Gesetzgebungsprozess und verstehen politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse,
- ✓ kennen die wirtschaftspolitischen Akteure sowie deren Bedeutung und Funktionen in der politischen Willensbildung,
- ✓ erkennen unterschiedliche wirtschaftspolitische Konzeptionen und verstehen die Bedeutung des staatlich gesetzten Ordnungsrahmens,
- ✓ können die Rolle des Staates zur Internalisierung von Marktversagen, der Verhinderung von Marktmacht und als Korrektiv sozialer Verwerfungen einschätzen,
- ✓ sind in der Lage, tagespolitische Themen aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren und zu diskutieren.

Beiträge des Zertifikats zu den Programmzielen des Masters

Programmziel	Kursbeitrag zum Programmziel	Assesment
1. Wissenschaftliche Fachkompetenz zum interdisziplinären Innovationsmanagement und integrativem Schnittstellenmanagement (Wissensverbreiterung)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der mikro- und makroökonomischen Theorie • Grundlagen der Wirtschaftspolitik und der politischen Ökonomik 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsbeispiele, eigenständige Problemlösung von aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen, Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Referats, Diskussion in der Gruppe, schriftliche Prüfung
2. Methodenkompetenz zur angewandten Innovationsforschung und zum integrativen Schnittstellenmanagement (Wissensvertiefung)	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von wirtschaftlichen Zusammenhängen und Einschätzung der Rolle des Staates in der Marktwirtschaft. • Verständnis des politischen Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesses 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Problemfindung und eigenständige Problemlösung, Diskussionen und Übungen, schriftliche Prüfung
3. Analysekompetenz von Aufgaben und Problemstellungen mit Relevanz zur strategischen Innovation (Systemische Kompetenz)	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der erlernten Theorien in unterschiedlichen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Themenfeldern • Bedeutung und Möglichkeiten der Politik zur Schaffung einer innovationsfördernden und innovationsfreundlichen Wirtschafts- und Gesellschaftskultur. 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen, Übungen und Referate sowie schriftliche Prüfung
4. Anwendungskompetenz zum praxisorientierten Innovationsmanagement (Instrumentale Kompetenz)	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Bedeutung des wirtschaftlichen Ordnungsrahmens für Wachstum und Innovation innerhalb einer Volkswirtschaft sowie für die Innovationsfähigkeit der Unternehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion in der Gruppe
5. Sozialkompetenz und Kommunikative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit in Diskussionen und Fähigkeit zum Feedback bei Auswertungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen, Diskussionen, Präsentation

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird durch Präsentation zweier Referatsthemen im Rahmen der Midterm-Videokonferenz sowie der abschließenden Präsenz-Moduleinheit (Gewichtung: 1/3) sowie durch eine Klausur (60 Minuten) am Ende des Semesters erbracht (Gewichtung: 2/3). Die Ergebnisse gehen entsprechend der Gewichtung in die Note des Moduls ein.

Gliederung / Inhalt

	Moduleinheit	Lehrform
1.	Einführung in die Volkswirtschaftslehre Einführung in die Wirtschaftspolitik Fallbeispiele	PE
2.	Grundlagen der Mikroökonomik	OE 1
3.	Grundlagen der Makroökonomik	OE 2
4.	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	OE 3
5.	Grundlagen der politischen Ökonomik	OE 4
6.	Präsentation und Diskussion	VC
7.	Wirtschafts- und Sozialpolitik	OE 5
8.	Umweltpolitik und Nachhaltigkeit	OE 6
9.	Präsentation und Diskussion Wiederholung und Vertiefung	PE

PE Präsenz-Moduleinheit OE Online-Moduleinheit VC Video-Konferenz

Lehr- und Lernkonzept

Das neue Zertifikatsprogramm verfolgt den Ansatz des Blended-Learnings. Hierfür werden Präsenz- mit Onlinephasen kombiniert, um die Vorteile beider Methoden zu verknüpfen und die Flexibilität der Teilnehmer zu erhöhen. In den Onlinephasen wird auf aktivierende Maßnahmen gesetzt, sodass auf verschiedenen Kanälen angesprochen und motiviert wird. Die Inhaltsvermittlung findet videobasiert und textbasiert (mit Interaktionsmöglichkeiten) statt. Die Lernenden können die Inhalte zeitlich flexibel und in ihrem eigenen Tempo bearbeiten. Zudem werden die Onlinephasen mit Onlinetests (Selbst-Evaluation) angereichert, um das entwickelte Wissen zu festigen und unmittelbares Feedback über den aktuellen Lernstand zu geben. In den Präsenzveranstaltungen sowie in der Mid-Term-Videokonferenzphase bleibt somit mehr Zeit für die Anwendung des Wissens und der persönlichen Interaktion der Teilnehmer.

Empfohlene Literatur (in den jeweils aktuellsten Auflagen)

- Blanchard, Illing, Makroökonomie, Pearson
- Blankart, Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Vahlen
- Hauff, Nachhaltige Entwicklung, DeGruyter-Oldenbourg
- Krugman, Obstfeld, Melitz, Internationale Wirtschaft, Pearson
- Mankiw, Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel
- Mussel, Pätzold, Grundzüge der Wirtschaftspolitik
- Pindyck, Rubinfeld, Mikroökonomie, Pearson
- Rudzio, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Springer

